

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	14.05.07

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/5736/07) am 09.05.2007

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

Entschuldigt fehlt das Mitglied Horst Beckmann (SPD),

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO NW: Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU)

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bedauert den Rücktritt von Herrn **Mathias Conrads**, nicht nur von seinem Amt als Bezirksvertreter, sondern auch als engagierter Bürger im Vereinsleben unseres Stadtteils, außerordentlich, muss dies aber auch gleichzeitig respektieren. **Mathias Conrads** hat erklärt, dass er trotz seines Einsatzes für die Stadt und seiner Bürger anscheinend nichts bewirken kann. Er musste zu seinem großen Bedauern sehen und erleben, wie Entscheidungen, die auf die Entwicklung unseres Stadtteils für viele kommende Jahrzehnte von allergrößter Bedeutung sind, von Verwaltung und Rat über die Köpfe der politischen Vertreter in der Bezirksvertretung und auch der Bürger hinweg getroffen wurden, ohne die vitalen Interessen unserer Stadt Vohwinkel ausreichend zu berücksichtigen. Dies verärgert und frustriert zugleich. So kann man den engagierten Bürger Mathias Conrads vollauf verstehen. Gerade solche engagierten Bürger aber braucht unsere Gesellschaft. Menschen, die sich mutig und selbstbewusst einbringen, die nicht nur immer darauf schießen, was denn die entsprechenden Parteispitzen entschieden haben und bei dem man nur zum Nicken aufgefordert wird, oder, was noch verbreiteter ist, sich aus opportunen Gründen vorsichtshalber zurückhält, obwohl man eigentlich anderer Meinung ist.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bedauert deshalb gerade den Rückzug von **Mathias Conrads** im besonderen Maße und hofft doch sehr, dass eines guten Tages eine Rückkehr zum Vorsitz seines von ihm so hervorragend geführten VSTV und vielleicht auch eine Rückkehr in die Politik möglich sein wird.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert: am 29.03.07 fand eine Vereinsgründung im Lüntenbecker Treff statt mit Namen „Zukunftspark Grüne Meile Wuppertal e.V.“ Dieser wird sich mit der Entwicklung der ehemaligen Kippe Lüntenbeck, den umliegenden Wäldern und ggf. auch mit den Kalkgruben beschäftigen. Hierfür gibt es bereits ausgewogene Konzepte, die der BV demnächst vorgestellt werden. Außerdem gibt es auch die Eigenmittel für eine Machbarkeitsstudie.

Am 19.04.07 haben sich Vertreter der Städte Solingen, Haan und Wuppertal getroffen, um eine Trasse auf der ehemaligen „Korkenzieherbahn“ (von Vohwinkel nach Solingen über Gräfrath) in Augenschein zu nehmen und Überlegungen anzustellen, die im Rahmen der Regionale 2006 bis an die Vohwinkeler Stadtgrenze führende und fast fertig gestellte alte Bahntrasse über Haaner Gebiet bis nach Vohwinkel weiter zu führen (sh. TOP 13) Dazu macht der Bezirksvorsteher unter dem angegebenen TOP 13 noch einige Ausführungen.

Am 27.04.07 besuchten Herr Horst Beckmann und Herr Gerhard Schäfer Frau Fahrenkrog vom Schulträger und Frau Gerlach von der Schulaufsicht in Sachen Schule Elfenhang. Herr Schäfer wird anschließend darüber berichten.

Die Geschäftsstellen der Deutschen Bank und der Stadtsparkasse wurden in der vergangenen Woche eingeweiht. Beide Institute haben ihre Räume den heutigen Erfordernissen angepasst und neu gestaltet.

Frau Feller vom Seniorenzentrum Vohwinkel möchte gerne wieder, wie bereits im Jahr 2001 unter der Regie der BV durchgeführt, eine Ausstellung mit Bildern und Grafiken von Senioren/innen veranstalten. Damals fand diese Ausstellung in den Räumen der Stadtsparkasse Vohwinkel statt. Frau Feller hat mit den Zweigstellenleitern der neuen Geschäftsstelle gesprochen und sich danach Hilfe suchend an mich gewandt. Der Bezirksvorsteher hat Herrn Vaupel angeschrieben, dieser hat prompt reagiert und sein Mitarbeiter wird sich mit Frau Feller in Verbindung setzen. Eine Einladung wird sicher in Kürze erfolgen.

Zuletzt noch einige Ausführungen zur Flugblattaktion der Bürgerinitiative, die sich „Rettet Vohwinkel“ nennt:

In der März Sitzung hatte Herr Selter die von Herrn Dipl.-Ing. Augustin formulierten Ängste und Befürchtungen der BI und der Bürger beim Bau eines Krematoriums sachlich und vernünftig vorgetragen. Die anwesende stellvertretende Leiterin des Ressorts 105, Frau Gastmann, hatte diese Ausführungen übergeben bekommen mit dem ausdrücklichen Wunsch der BV, diese Befürchtungen an die immissionsschutzrechtliche Behörde in der Bezirksregierung weiter zu geben und uns so bald als möglich eine Antwort zu geben.

Aufgrund der Bemühungen von Frau Herzog (ehemals Sprecherin der SPD-Fraktion in der BV) ist uns nun eine siebenseitige ausführliche und sehr sachliche Stellungnahme zugegangen, die der Bezirksvorsteher auch etlichen Bürgerinnen, Bürgern und BV-Mitgliedern zugeleitet hat. Alle geäußerten Befürchtungen werden darin ausführlich behandelt und zurückgewiesen.

Unverständlich ist, dass von damals anwesenden Mitgliedern der BI trotz der deutlich ausgesprochenen Angabe von Frau Gastmann, dass man mit den Auflagen der Behörde eine Baugenehmigung erteilt hat und auch erteilen musste, dieses unsägliche Flugblatt in die Welt gesetzt wurde, das keinerlei sachliche Aufklärung bot und eigentlich nur die verständlicherweise vorhandenen Ängste der Bevölkerung unnötig geschürt hat. Die BV war in dieser Sache absolut kein Ansprechpartner mehr, was den Verfassern des Flugblattes bewusst gewesen sein müsste. Trotzdem wurde die Bevölkerung aufgefordert, sich u.a. an diese zu wenden.

„Eigentlich wollte ich sagen“, so führt Herrn Bezirksvorsteher Heldmann abschließend aus, „dass ich den aktiven Mitgliedern gerade dieser BI dringend empfehlen wollte, sich doch bei den nächsten Wahlen in den Parteien einzubringen. Aufgrund der vorangegangenen Äußerungen zum Rücktritt von Mathias Conrads kann ich dies leider z.Zt. so nicht sagen. Ich bitte aber die Mitglieder dieser BI in Zukunft, sich so sachlich wie möglich zu verhalten, wie dies auch die Herren Selter und Augustin vorgemacht haben“.

Herr Schäfer berichtet über das Gespräch zur Situation der Schule Elfenhang mit dem Ziel, zu überlegen, was man dort tun kann, um die Situation zu verbessern und den Standort der Schule zu erhalten. Zur Zeit gibt es 38 Anmeldungen und zusammen mit der Schulaufsicht werden Überlegungen angestellt, u.a. möchte man mehr Möglichkeiten der Betreuung und weitere Verknüpfungen, bsp. zwischen Jugendhilfe, Schule und BSD schaffen. Man erwartet auch eine positive presse mäßige Darstellung zur Imageverbesserung.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert noch über einen morgigen Termin bzw. ein Gespräch über die Einrichtung von Planzellen und eine Einladung zur Jugendparlamentsitzung am 14.06. von 16 Uhr bis 18 Uhr im Ratssal.

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Es ist kein Mitglied des Bezirksjugendrates anwesend.

3 Bürgeranhörung

**4 Verkauf des städt. Grundstückes Lienhardplatz/Lienhardstr./Kaiserstr.
- Stellungnahme der BV Vohwinkel**

Lt. Herr Bezirksvorsteher Heldmann liegen 33 Schreiben (Stellungnahmen) der Vohwinkeler Einzelhändler vor, die an die Verwaltung weitergeleitet werden. Mitglieder der Initiative „Wir tun was“ haben dazu ein Gespräch beim OB geführt mit dem Ergebnis, zusammen mit der BV in die weiteren Überlegungen zur Gestaltung des Areals eingebunden zu werden, auch mit dem Investor.

Herr Pfarrer Melchior informiert über dieses Gespräch der Initiative „Wir tun was“ bei Herrn OB Jung. Man wolle einen anderen Weg der Mitgestaltung unter Verweis auch auf die 34 gleich lautenden schriftlichen Stellungnahmen Vohwinkeler Einzelhändler zur Randbebauung des Lienhardplatzes.

Herr Fragemann stellt fest, das die BV die Stellungnahme abgibt. Ihm ist der Inhalt des Gespräches der Initiative „Wir tun was“ neu, die Stellungnahme der BV sei Grundlage des Verfahrens.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bestätigt dies, die Stellungnahme der Initiative wird weitergeleitet und sicherlich auch in die Gesamtüberlegungen einfließen.

**4.1 Stellungnahme der BV Vohwinkel zur Randbebauung Lienhardplatz
- Gemeinsame Stellungnahme der BV Fraktionen
Vorlage: VO/0450/07**

Herr Iseke begründet die allen BV-Mitgliedern vorliegende heute fertig gestellte Stellungnahme der BV. Man habe bereits einiges positiv bewegen können bsp. durch Sondersitzungen, Ideen und Anregungen, die sich in diesem Papier wieder finden. Er sieht dies als deutliches Signal an die Gremien für den weiteren Entscheidungsprozess.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Die Stellungnahme der BV Vohwinkel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 869- Radenberg-
2. Änderung zur Haldenbebauung
2. Ergänzungsdrucksache zu VO/0122/06
Vorlage: VO/0122/06 2. Erg.**

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, das Schreiben der Rechtsanwälte Lenz und Johlen vom 04.05.07 an die Mitglieder des Ausschusses Bauplanung zur Sitzung am 22.05.07 weiterzugeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Die Ergänzungsdrucksache wird entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Bauleitplanverfahren Nr. 71- Höhe-Westring -
(Bebauungsplan, Aufhebung)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1258/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

1. Die Aufstellung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 71 – Höhe-
Westring – mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird
gem. § 2 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen.
2. Aufgrund des räumlich-funktionalen Zusammenhanges der
Aufhebungsverfahren für die Bebauungspläne Nr. 71 und 72 sowie der
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1106 soll die frühzeitigen
Bürgerbeteiligung i.S. des § 3 Abs. 1 BauGB für diese drei Verfahren
gemeinsam durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Bauleitplanverfahren Nr. 72 - Höhe -
(Bebauungsplan, Aufhebung)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1259/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

1. Die Aufstellung der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 72 – Höhe – mit
dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird gem. § 2 BauGB in
Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen.
2. Aufgrund des räumlich-funktionalen Zusammenhanges der
Aufhebungsverfahren für die Bebauungspläne Nr. 71 und 72 sowie der
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1106 soll die frühzeitigen
Bürgerbeteiligung i.S. des § 3 Abs. 1 BauGB für diese drei Verfahren
gemeinsam durchgeführt werden.
3. Das Bauleitplanverfahren Nr. 889B – Westring / A 46 - mit dem in der
Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich wird eingestellt. Der
Aufstellungsbeschluss vom 17.12.1990 und der Offenlegungsbeschluss
vom 23.01.1995 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Anträge für ein Verkehrskonzept Vohwinkel
Vorlage: VO/0315/07**

Herr Iseke stellt fest, dass man auf ein Gesamtkonzept gehofft hat. Die BV habe Ideen entwickelt und verschiedene Vorschläge gemacht. Dies scheitere an den Kosten. Die BV wartet aber immer noch auf das versprochene Verkehrsgutachten, dass man weiterhin regelmäßig nachfragen werde.

Herr Fragemann findet diese Vorlage ein unverschämtes Angebot, für ihn ist das Konzept ein Totschlagskonzept. Man erwarte ein geschlossenes Verkehrskonzept, wo zu lesen ist, wie die Entwicklung aussehen könnte und wo auch ggf. Alternativen aufgezeigt werden können.

Für **Herrn von Zahn** ist die Vorlage eine Enttäuschung, besonders für die Entwicklung der Vohwinkeler Str. Man werde das Gesamtthema regelmäßig auf die Tagesordnung setzen müssen.

Frau Panetta-Jung fühlt sich in ihrer Aussage bestätigt, dass die BV übergangen wird und wichtige Dinge an ihr vorbeilaufen.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann findet diese Entwicklung, besonders am Hammersteiner Kreisel, bedauerlich und die negativen Folgen für die verkehrliche Entwicklung für Vohwinkel sind zur Zeit noch nicht abzusehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Fußgängeraufstellfläche Kirchenfelder Weg
Vorlage: VO/1237/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Durchführung der Maßnahme mit einem Kostenrahmen von 6.000,- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Benennung der Erschließungsstraße im Bereich B-Plan 963
Vorlage: VO/0276/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

**Die Erschließungsstraße im Bereich des Bebauungsplan 963 wird benannt
und erhält den Namen**

GEPA - Weg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Grundüberholung des Kinderspielplatzes Krutscheider Weg
Vorlage: VO/0288/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Grundüberholung des
Spielplatzes Krutscheider Weg mit Baukosten in Höhe von 33.000,00€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Ergänzung von Kinderwagen-Rampen an der Treppenanlage
Westring/Elfenhang
Vorlage: VO/0257/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Die Anlage der Rampen wird zu geschätztem Gesamtbaukosten von ca. 10.000,-
€ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Planung der Fahrradwegverbindung von der Nordbahn- zur
Korkenziehertrasse
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der BV Vohwinkel
Vorlage: VO/0370/07**

Herr von Zahn begründet den Antrag und lobt in diesem Zusammenhang die Initiativen der „Wuppertalbewegung“.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann verweist darauf, diesen Antrag auf der Grundlage der Begehung am 19.04. (sh. TOP 1) erarbeitet zu haben. Nach einem Gespräch mit der BV Solingen-Gräfrath wird dort ein analoger Antrag in die BV und den Rat eingebracht. Man wolle die Stadt Haan auch einbinden. Gespräche dazu finden statt um ggf. Förderanträge auf den Weg zu bringen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen in der BV Vohwinkel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14 Erschließung erweitertes Wohngebiet Westparksiedlung
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0327/07**

Herr Fragemann begründet den Antrag, die Intention des Antrages sind Wünsche aufgrund eines Bürgergespräches. Man wolle dies möglichst frühzeitig beantragen, bitte aber den letzten Absatz der Begründung zu streichen.

Nach einem Bürgerbeitrag bittet **Herr Bezirksvorsteher Heldmann**, über Details erst im späteren Verfahren bzw. bei Aufstellung des Bebauungsplanes nachzudenken.

Lt. Herrn von Zahn gehe der Antrag aber darüber hinaus. Einem Schleichweg dort könne man nicht zustimmen.

Herr Fragemann bittet, diesen Antrag dann als Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird als Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen.

Der letzte Satz bzw. Absatz der Begründung wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Anpassung der kleinen Mensa in der Gesamtschule Vohwinkel
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: VO/0389/07**

Herr Fragemann begründet den Antrag, **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** informiert über ein Gespräch der CDU-Fraktion in dieser Sache in der Gesamtschule und stimmt dem Antrag zu.

Herr von Zahn bittet, Punkt 3 des Antrages zu streichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.05.2007:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird beschlossen. Punkt 3 der Begründung wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Fahrradweg Osterholzer Str. – Stellungnahme der Verwaltung

Herr Bezirksvorsteher Heldmann und **Sprecher aller Fraktionen** bekunden ihren Unmut über die nach Meinung von **Herrn Fragemann** unverschämte Stellungnahme. Man verkenne zwar nicht die personelle Ausstattung des Ressorts, aber das Geld für diese Maßnahme ist da und es handele sich um einen unfallträchtigen Gefahrenbereich. Die BV bittet um schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahme.

02 – Umgestaltung bzw. Neugestaltung der Straßenbegleitgrünflächen an der Gräfrather Str./Kaiserplatz im Zusammenhang mit einer Sponsoringmaßnahme – Schreiben R 103.RL

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass am Freitag um 11 Uhr ein Gespräch stattfindet, wo die Maßnahme vorgestellt wird.

Herr Fragemann und **Herr von Zahn** hätten es für nett gefunden, wenn die BV vorher mit in die Planungen eingebunden worden wäre, man wisse aber lt. **Herrn Fragemann** die Bemühungen des Oberbürgermeisters für die Vohwinkeler Interessen zu schätzen.

03- Überprüfung von Einzelbäumen
a) Linde Schule Gebhardstr. 16
b) Akazie KGA Am Brechkamp

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

04 – **Herr Conrads** bittet, die Zuwegung vom Bruch zu den P&R.-Plätzen zu säubern, dort sei alles zugewuchert.

05 – **Eine Bürgerin** bittet, den Bürgersteig vor der Ruine zwischen Ecke Vohwinkeler Str. in die Rubensstr. zum Rathaus instand zu setzen. Besonders im Einfahrtsbereich zur Ruine liegen unbefestigte und kaputte Bodenplatten herum, die eine akute Gefahr bedeuten.